Daham in Unzmarkt Frauenburg

Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, Simon Hafnerplatz 2, 8800 Unzmarkt-Frauenburg
GZ: 004/GR-03/2026

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 1. Juli 2026
Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr
im Generationenraum, Simon Hafnerplatz 1

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2026 durch Einzelladung.
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Markus Schiffer
Vizebürgermeister Dominik Kobald
Gemeindekassier Gertraud Regner

GR Ing. Martin Bogensberger
GR Roman Fresenberger
GR Carmen Jocham
GR DI Martin Kubli
GR Christina Kysela
GR Ing. Marco Rauchegger BSc. MA
GR Bettina Ruttnig
GR Raphael Trattner-Tilger
GR Felix Udermann
GR Laura Wenzl

Außerdem waren anwesend:
Frau Lisa Hainzl als Protokollführerin

Entschuldigt war: GR Paul Ehrenreich, GR Oliver Schnedl

Nicht entschuldigt waren: ---

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Markus Schiffer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
5. a) 1. Nachtragsvoranschlag 2026
   b) Mittelfristiger Finanzplan 2026 – 2030
6. Trinkwasserversorgung Ortsteil Unzmarkt UV-Anlage HB
7. Jagdpachtvergabe Periode 2028-2037
8. Park&Ride Anlage ÖBB Bahnhof Unzmarkt
9. Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Ing. Markus Schiffer, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.) Berichte des Bürgermeisters

- Auf Ansuchen meinerseits wurden BZ-Mittel zur Wiederherstellung des Haushaltsgleichgewichtes in der Höhe von € 300.000,-- schriftlich zugesagt.

- Heute habe ich am Nachmittag auf Einladung von LR Schmiedtbauer den Gemeindetisch Murau/Murtal in Scheifling besucht. Themen Energieeffizienzrichtlinie (EED III). Von Daten zu Sanierungsplänen; Klimaneutrale Gemeindeverwaltung; Vom Energieatlas zum Sachbereichskonzept.

  Es gibt viele gesetzliche Vorgaben, welche umgesetzt werden müssen, es steht uns viel Arbeit bevor, da bei uns in Bezug auf die Datenerfassung nicht viel gemacht wurde.

- Trinkwasserüberprüfungen im Juni mit Verunreinigungen laut Prüfberichten, im Bereich Hochbehälter Unzmarkt, sofort Maßnahmen wurden eingeleitet. Die Bevölkerung wurde informiert. Es gibt für mich da keine Kompromisse!
  Ich muss mich an Gesetze und Verordnungen halten, ich lasse mich da auf nichts ein. Man sieht aufgrund rechtskräftiger Urteile, welche Bürgermeister betreffen, dass es keinen Spielraum gibt.

- Neuer Sprungturm im FZP und neuer Tischtennistisch. Danke an die HTL-Zeltweg und an Herrn Berthold Mayer der sich persönlich für die Umsetzung sehr eingesetzt hat. Gutachten von Ziviltechniker Herr DI Brandweiner bereits im Haus. Plakette wurde angebracht.

- Planung Rüsthausneubau Freiwillige Feuerwehr Unzmarkt-Frauenburg schreitet voran. Das Projekt wird kurz vorgestellt und anhand eines Planes erklärt.

  Nach eingehender Diskussion und Anfragen der ÖVP Fraktion bezüglich der Anzahl der Parkplätze, der Gesamtgröße, der Standortfrage, sowie die Einbeziehung des Gemeinderates zu diesem Projekt stellt Bürgermeister Ing. Schiffer nochmals klar, dass es dazu genügend Austausch mit der Abteilung 17 (DI Schlemmer und DI Reiter Land Steiermark) gegeben hat, dass beide Feuerwehr-Kommandanten und Kommandantenstellvertreter einbezogen wurden. Es gab ihn beiden Freiwilligen Feuerwehren Voll-

versammlungen in welchen das Projekt und der Standort präsentiert wurde und es eine positive Abstimmung der Feuerwehrmitglieder zum Projekt gab. Seitens des Landes wurde der Synergieeffekt Feuerwehr- Bauhof in den BZ Mittel Gesprächen begrüßt.

Der Bauhofleiter begrüßt das vorliegende Projekt sowie die Auswahl des Standortes. Seitens des Planers DI Siebenhofer RH7 Planungsbüros wurde mehrmals erklärt das die Platzgröße als ausreichend anzusehen ist und ein modernes dem Stand der Technik entsprechendes Rüsthaus am vorliegenden Standort errichtet werden kann.

Es wurde bereits mehrmals mitgeteilt, dass über die Gesamtheit des Projektes und den Standort des Projektes Entscheidungen getroffen wurden und es hierzu nichts mehr zu ändern gibt. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Marktgemeinde und ist aufgeschlossen. Die Zufahrtssituation zum Rüsthaus wird durch den Umbau des Hauptplatzes Bereich Sunitsch verbessert. Ein Teilabbruch der Mauer zwischen Sunitsch und Wohnhaus ist auch geplant. Eine weitere Vergrößerung des Rüsthauses nach Fertigstellung dieses zukunftsweisenden Projektes (5 Fahrzeugboxen und 1 Waschbox) ist auch zukünftig nicht angedacht. Somit stellt sich auch die Frage von zusätzlichen Flächen nicht.

- Neues Fahrzeug (BLF-C) FF Frauenburg kurz vor Fertigstellung
  Bericht von HBI und GR Ing. Martin Bogensberger:
  Das Fahrzeug muss noch aus Italien überstellt werden. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten, die derzeit geprüft werden. Es ist aber alles im Laufen und wird demnächst fertig gestellt.

- Personelles! Das Dienstverhältnis mit Frau Silvia Prader wurde einvernehmlich in der Probezeit aufgelöst. Eine Nachbesetzung erfolgt nicht.

- Fahrverbot Bereich FZP wurde wieder aufgestellt. Berechtigungskarten werden verteilt. Bitte um Einhaltung. Die Polizei wird angehalten, diverse Kontrollen durchzuführen.

- Unwetterschäden vom 30.05.2026 wurden von den Feuerwehren abgearbeitet.
  Danke dafür. Schäden Gemeinde: 1 Tür WC Herren FZP, das Betonbankerl Wallersbach wurde zerstört

- Die Steirische Landesbahn möchte eine neue Haltestelle in Wallersbach errichten. Dafür benötigen sie zur dauerhaften Beanspruchung rund 150m² Grundfläche von der Marktgemeinde.
  Ein Vertrag wird seitens der Landesbahn für die kommende GR-Sitzung nach dem Sommer vorbereitet.

- Besichtigung des Gasthaus Sunitsch mit der Abteilung 15 und Abteilung 17 des Landes bezüglich Schaffung von Wohnraum. Grundsätzlich möglich auch förderbar, es muss eine Genossenschaft gefunden werden, da die Gemeinde die finanziellen Mittel nicht aufbringen wird, um selbst den Umbau zu finanzieren.

- Wir arbeiten intensiv am Flächenwidmungsplan. Ohne gültigen Flächenwidmungsplan können wir keine Wohnhäuser in Frauenburg, Friedrich Gruberweg, errichten.

- Baumschnitt Burgstraße, Bereich Lindschinger, wurde auf mein Ersuchen hin vom Grundstückseigentümer durchgeführt

- Es gab eine Übergabe von 6 Tablets an die Volksschule. Danke an ein Unternehmen das nicht öffentlich genannt werden möchte.

- Es wurde in der Volksschule mit den Eltern ein Elternabend durchgeführt. Die Schulleitung hat dazu eingeladen.
  Dauerhafte Gespräche mit Schulleitung, Bildungsdirektion Region Murtal, Büro LR Hermann und Eltern. Klassenanzahl jetziger Stand 2 Klassen, Stichtag 1. Oktober 2026.

  Gerüchte über eine Schulschließung schaden uns.

  St Georgen erneuert und baut nichts dazu. Was haben wir die letzten Jahre gemacht??
  Gemeinsam mit meinen Vorgängern alles hergerichtet. Alles ist im Top Zustand.
  Schulsprengelpflicht (Volksschule), Zweitwohnsitzlösung ist keine Lösung.
  Schulorganisationsgesetz §57 regelt die Klassengrößen und vieles mehr.
  26 Schülerinnen und Schüler
  Bildungsdirektion Region Murtal im dauerhaften Austausch
  Bildungslandesrat Büro Kontakt dauerhaft
  Aktive Wohnungssuche wurde für Familien durchgeführt.

  Ich brauche keine politischen Spielchen im Hintergrund welche Eltern und Kinder verunsichern.

- Die neue Gemeindezeitung wird mit Ferienbeginn an alle Haushalte versendet.

3.) Fragestunde

Anfrage von GR Raphael Trattner-Tilger:
Warum wurde der Schulausschuss nicht zu diesem Elternabend der Volksschule eingeladen bzw. darüber informiert? Wäre es nicht objektiver gewesen? Die Zukunft der Kinder und die Fragen und Unsicherheiten der Eltern gehen uns alle etwas an, Frau GK Gertraud Regner durfte nicht dabei sein.

Ich arbeite im Bildungsbüro und hätte sicher kompetent auf die Fragen der Eltern antworten können.

BGM:
Die Einladung erfolgte von der Schulleitung. Ich als Bürgermeister habe die Gemeinde nach außen vertreten. Frau Fuchs hat alle Fragen bezüglich Schule kompetent beantwortet und ist dafür auch zuständig.

GK Gertraud Regner:
Wurde die Anzahlung vom neuen Pächter von Gastro Frauenburg schon getätigt? Ich habe bis heute keine Einzahlung am Konto festgestellt.

BGM:
Er wurde dazu aufgefordert die Rechnung zu begleichen. Sind wir froh, dass wir einen Pächter haben.

4.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der GR-Sitzung vom 20. Mai 2026 wurde den Fraktionsführern übermittelt. Schriftliche Einwendungen wurden eingearbeitet und daher ist das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung gemäß § 60 GemO 1967 idgF. genehmigt.

5.) a) 1. Nachtragsvoranschlag 2026

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 ist 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt aufgelegen.

Aufgrund wesentlicher Änderungen war die Erlassung eines Nachtragsvoranschlages notwendig. Investive Vorhaben sowie die Aufnahme des Darlehens für den Ankauf des Unimogs wurden in den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 aufgenommen.
Auch schriftlich zugesagte sowie geflossene Bedarfszuweisungsmittel für 2026 wurden in den 1. NVA 2026 eingearbeitet.
Der vorliegende Nachtragsvoranschlag wurde nach den Grundsätzen der VRV 2015 sowie der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit erstellt.
Der Ergebnisnachtragsvoranschlag Gesamthaushalt weist ein positives Nettoergebnis von € 215.900,00 auf. Der Summe der Erträge von
€ 3.682.000,00 steht eine Summe der Aufwendungen von € 3.466.100,00 gegenüber.

1. Ergebnisnachtragsvoranschlag Gesamthaushalt

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2026	Veränderung 1	VA neu
SU	21	Summe Erträge	3.275.500,00	406.500,00	3.682.000,00
SU	22	Summe Aufwendungen	3.401.200,00	64.900,00	3.466.100,00
SA0		Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	-125.700,00	341.600,00	215.900,00
SA01		Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	-460.700,00	-6.800,00	-467.500,00
SA00		Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01)	-586.400,00	334.800,00	-251.600,00

Der Ergebnisnachtragsvoranschlag Gesamthaushalt weist ein positives Nettoergebnis aus Saldo 0 (€ 215.900,00) und ein negatives Nettoergebnis nach Zuweisung und
Entnahme von Haushaltsrücklagen aus Saldo 00 (-€ 251.600,00) auf.

Im 1. NVA 2025 wurden Anpassungen bei den Erträgen und Aufwendungen vorgenommen.
Die wesentliche Erhöhung i.H.v. € 406.500,00 bei den Erträgen ergibt sich durch die schriftliche Zusage bzw. 2026 erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel.
Die Aufwendungen haben sich € 64.900,00 gegenüber dem VA 2026 erhöht.

1. Finanzierungsnachtragsvoranschlag Gesamthaushalt

MVAG-Ebene	MVAG-Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2026	Veränderung 1	VA neu
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.239.600,00	348.500,00	3.588.100,00
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.632.500,00	3.200,00	2.635.700,00
SA1		Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 - 32)	607.100,00	345.300,00	952.400,00
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	160.800,00	-2.500,00	158.300,00
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	622.600,00	375.900,00	998.500,00
SA2		Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-461.800,00	-378.400,00	-840.200,00
SA3		Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	145.300,00	-33.100,00	112.200,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	28.100,00	223.900,00	252.000,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	269.600,00	-1.200,00	268.400,00
SA4		Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-241.500,00	225.100,00	-16.400,00
SA5		Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-96.200,00	192.000,00	95.800,00

Der Finanzierungnachtragsvoranschlag Gesamthaushalt weist Einzahlungen aus der operativen Gebarung in der Höhe von € 3.588.100,00 auf, die Summe der
Auszahlungen beträgt € 2.635.700,00.
Der Saldo 1 hat sich gegenüber dem VA 2026 um € 345.300,00 erhöht und liegt bei € 952.400,00.
Für 2026 sind Auszahlungen in der investiven Gebarung von € 998.500,00 (+ € 375.900,00 gegenüber VA 2026) geplant, die unter Berücksichtigung der geplanten
Finanzierung im Finanzierungsvoranschlag 2026 zu einem positiven Saldo 5 von € 95.800,00 führen.
Die Summe der Auszahlung in der investiven Gebarung hat sich um € 375.900,00 gegenüber dem VA 2026 erhöht.
Dies ist auf u.a. die Anschaffung des neuen Unimogs sowie div. Anschaffungen im Bereich Wasser und Kanal zurückzuführen.
Die Änderungen der einzelnen Konten können dem Detailnachweis entnommen werden.

Der Darlehensnachweis wurde im 1. NVA 2026 ebenfalls wie folgt angepasst:

Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst gem. § 32 Abs. 1 und 2 VRV 15 für Gemeinden

Angaben in Euro (Voranschlag und Rechnungsabschluss')

(1)	(2) Vorhabenscode/ Ansatz/Konto	(3) Währung	(4) Darlehenshöhe gesamt	(5) Buchwert/ Stand 31.12.2025[1]	(6) Zugang 2026	(7) Tilgung 2026[1]	(8) Zinsen 2026[1]	(9)=(7)+(8) Summe Schuldendienst	(10) Schuldendienstsätze 2026	(11)=(5)+(6)-(7) Buchwert/ Stand 31.12.2026[1]	(12)=(8)-(10) Nettoschuldendienst	(13) Laufzeit von	(14) Laufzeit bis
1. Darlehen fuer Investitionszwecke													
1.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts													
1.1.1 ...von Bund, Bundesfonds, Bundeskammern													
1.1.2 ...von Ländern, Landesfonds, Landeskammern													
1.1.3 ...von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds													
1.1.4 ...von Sozialversicherungsträgern													
1.1.5 ...von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts													
1.2 ...von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)													
1.3 ...von Unternehmen(ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)													
1.4 ...von Finanzunternehmen													
1.4.1 ... im Inland													
Darlehen Amtsausstattung,	/010000/346100	EUR	28.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2026	2028
Volksschule/Kindergarten Umbau, Volksbank Aichfeld-Murboden3095411-2200	/211000/346100	EUR	350.000,00	13.000,00	0,00	13.000,00	500,00	13.500,00	0,00	0,00	13.500,00	2006	2026
Volksschule/Kindergarten Umbau, Volksbank Aichfeld-Murboden3095411-2200	/211000/359000	EUR	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2006	2026
Darlehen Vereinsheim, Raiba Zirbenl. AT82 3836 8000 1016 9324	/262100/346100	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	22.600,00	43.900,00	66.500,00	0,00	977.400,00	66.500,00	2026	2050
Darlehen Vereinsheim BZ, Raiba Zirbenl. AT07 3836 8000 1016 9316	/262100/346110	EUR	1.440.000,00	1.369.500,00	0,00	137.000,00	59.000,00	196.000,00	0,00	1.232.500,00	196.000,00	2025	2034
Eisenbahnkreuzungen Beitrag Gemeinde, Raiba Murau 1009033739	/612000/346100	EUR	240.000,00	212.600,00	0,00	6.600,00	7.300,00	13.900,00	0,00	206.000,00	13.900,00	2023	2047
Darlehen WLV-Projekt Wallersbach, Raiba Zirbenl. AT39 3836 8000 1017 1262	/613000/346100	EUR	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	2025	2044
Freizeitpark Adaptierung, Errichtung Naturschwimmteich	/815000/346100	EUR	150.000,00	36.800,00	0,00	6.600,00	2.000,00	8.600,00	0,00	30.200,00	8.600,00	2010	2030
Darlehen Ankauf Unimog, Raiba AT55 3836 8000 1017 4951	1821001/821000/346100	EUR	252.000,00	0,00	252.000,00	5.700,00	4.200,00	9.900,00	0,00	246.300,00	9.900,00	2026	2033
Quellfassung-Hochbehälter-Netzerweiterun, Raiba Zirbenl. AT28 3836 8000 1017 0587	/850000/346100	EUR	170.000,00	164.700,00	0,00	6.300,00	6.000,00	12.300,00	0,00	158.400,00	12.300,00	2025	2050
Abwasserbeseitigung Projekt Wallersbach, Sonk. Sparkasse01462-081710	/851000/346110	EUR	200.000,00	23.000,00	0,00	11.000,00	2.000,00	13.000,00	0,00	12.000,00	13.000,00	2007	2027
Abwasserbeseitigung, Projekt BA 04	/851000/346120	EUR	100.000,00	27.800,00	0,00	5.100,00	1.500,00	6.600,00	0,00	22.700,00	6.600,00	2012	2031
Kläranlage Adaptierung, PSK 540060169	/851000/346130	EUR	250.000,00	115.600,00	0,00	12.200,00	3.300,00	15.500,00	0,00	103.400,00	15.500,00	2014	2034
Darlehen Ortsentwicklung "Sunitsch", Raiba Zirbenl. AT66 3836 8000 1016 4374	/853000/346100	EUR	100.000,00	72.700,00	0,00	9.600,00	2.000,00	11.600,00	0,00	63.100,00	11.600,00	2022	2032
Errichtung Wohnhaus Am Sportplatz 18/19,	/853100/346100	EUR	1.131.497,00	930.000,00	0,00	32.700,00	13.400,00	46.100,00	0,00	897.300,00	46.100,00	2020	2050

Für die Genehmigung durch das Land Steiermark wurde das am 20.05.2026 beschlossene Darlehen (D-821000.0001) für den Ankauf Unimog wurde in den Darlehensnachweis aufgenommen. Folgende Änderungen mögen bei den Projekten im 1. NVA 2026 genehmigt werden:

1. Investive Vorhaben:

Ankauf Unimog (VC 1821001) Anschaffungskosten € 252.000,00
Für die Finanzierung wird ein Darlehen i.H.v. € 252.000,00 aufgenommen.
BZ-Mittel für 2027 € 76.000,00 und 2028 € 76.000,00 wurden bereits schriftlich zugesagt. Diese werden für eine Sondertilgung in den Jahren 2027 und 2028 (wie im Tilgungsplan vorgesehen) verwendet.

Straßensanierungen 2025 (VC 1612003) – Da für die Straßensanierungen Rechnungen erst im Jahr 2026 eingetroffen sind wurde eine Anpassung der Kosten i.H.v. € 33.400,00 für das HH-Jahr 2026 vorgenommen. Die Restfinanzierung soll durch KIP-Mittel (€ 16.000,00) erfolgen.

Ankauf Salzsilo (VC 1814001)
Eine Kostenanpassung i.H.v. € 6.800,00 wurde vorgenommen.
Auch die Finanzierung wurde angepasst: BZ-Mittel + € 3.600,00, KIP-Mittel + € 3.200,00

Sanierung Festsaal (VC138002)
Die Sanierung Festsaal wurde im Jahr 2025 nicht abgeschlossen. Für 2026 wurden gesamt € 20.000,00 veranschlagt. Für die Finanzierung wurden die zugesagten € 30.000,00 veranschlagt, da diese erst im Jahr 2026 beantragt und überwiesen wurden.

Neubau Rüsthaus (Zusammenlegung) (VC 1163001)
Für die Planung des Rüsthaus Neubaus wurden € 14.900,00 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze durch bereits schriftlich zugesagte BZ-Mittel.

2. **Sonstige Vorhaben (VC 2202601):**

Sonstige Vorhaben:
UV-Anlage Hochbehälter Frauenburg – Kosten € 19.000,00, Finanzierung durch operative Gebarung
Pumpe Tiefbrunnen – Kosten € 9.800,00, Finanzierung durch Entnahme Wasserversorgungsrücklage
Pumpe Freizeitpark – Kostenanpassung € 13.000,00, Finanzierung durch Entnahme Abwasserbeseitigungsrücklage
Gaswarngerät und Rettungsset – Kosten € 7.000,00, Finanzierung durch Entnahme Abwasserbeseitigungsrücklage

Antrag: Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

a) den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
Der Gemeinderat beschließt die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung einstimmig.
b) den 1. Nachtragsvoranschlag 2026
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Mittelfristiger Finanzplan 2026 - 2030

Der Mittelfristige Finanzplan ist ein Bestandteil des Voranschlages und soll die Entwicklung der mittelfristigen Finanzlage der Gemeinde darstellen.
Für die Erstellung sind die Bestimmungen der VRV 2015 anzuwenden. Die Folgejahre 2027 bis 2030 sind darzustellen.

Die für den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 geänderten budgetierten Beträge wurden unter dem Aspekt äußerster Sparsamkeit für die Folgejahre 2027 bis 2030 fortgeschrieben.
Die bereits schriftlich zugesagten Bedarfszuweisungsmittel für die Folgejahre wurden in den Mittelfristigen Finanzplan eingearbeitet.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan für die Folgejahre 2026 – 2030 genehmigen.

Die Genehmigung des MFP erfolgt vom Gemeinderat einstimmig.

6.) Trinkwasserversorgung Ortsteil Unzmarkt UV-Anlage HB

In diesem Jahr kam es im Bereich der Trinkwasserversorgung im Hochbehälter Unzmarkt zu einer Verunreinigung. In weiterer Folge wurden Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherstellung der Trinkwasserqualität ausgearbeitet.

Eine dieser Maßnahmen ist die Installation einer UV-Anlage im betroffenen Hochbehälter.

Nach Rücksprache mit Herrn DI Hohannes Hallinger, wurde uns ein Angebot für den Einbau der UV-Anlage im Hochbehälter Unzmarkt übermittelt. Das Angebot beläuft sich auf rund € 19.968,50 netto. Aufgrund der notwendigen Installierung eines Druckausgleichsbehälters im Hochbehälter Unzmarkt, sind die Kosten um rund € 1.000,00 höher als bei der Installierung in Frauenburg. Es wurde uns von Herrn DI Hallinger zugesagt, 5 % Skonto von der Angebotssumme abziehen zu können.

GK Gertraud Regner gibt zu bedenken, warum wir unbedingt schon eine neue UV-Anlage anschaffen müssen, wenn jetzt in Unzmarkt nur ein einzelner Wert nicht gepasst hat. Die routinemäßige Trinkwasseruntersuchung wurde auch nach einem Starkregentag durchgeführt.
Eine Gesundheitsgefährdung hat meiner Meinung nach nicht vorgelegen, da im Wassernetz keine Keimbelastung nachweisbar war. Bei allen Kontrollproben haben die Werte wieder gepasst.
Der Bürgermeister hat natürlich mit den gesamten eingeleiteten Maßnahmen richtig gehandelt.

BGM:
Es wurden mehrere Parameterwerte überschritten. Es ist immer schwierig die richtigen Maßnahmen zu treffen. Aber für Kinder und ältere Personen, die dadurch vielleicht gefährdet wären, mussten wir diese Maßnahmen treffen.

GR Bettina Ruttnig:
Trinkwasser ist unser höchstes Gut. Bürgermeister musste rasch handeln. Wie und was man macht, ist aus Sicht der Frau Gemeindekassier eh immer falsch.

GK Gertraud Regner:
In Frauenburg war es eine andere Situation, da kein Tiefbrunnen vorhanden ist. Das Vorgehen vom Bürgermeister wird nicht in Frage gestellt. Das war richtig.
Die Frage ist nur, warum muss man jetzt gleich so viel investieren? Wir haben keine Rücklagen mehr. Nach 2 Tagen war alles wieder bereinigt.

BGM:
Wenn keine technischen Maßnahmen gesetzt werden, kommt es mit hoher Wahrscheinlichkeit zukünftig auch immer wieder zu Überschreitungen von Parametern der Trinkwasserverordnung. Die verunreinigte Probe war vom linken Hochbehälter. Welche Quelle ist oder war betroffen? Das ist sehr schwierig festzustellen. Es wurde bereits 2021/22 eine UV-Anlage vorgeschrieben. Bei der Trinkwasserversorgung gibt es keinen Spielraum. € 23.900,-- sind das aus meiner Sicht auf alle Fälle wert.

GK Gertraud Regner:
Wie lange hält diese UV-Anlage? Läuft sie durchgehend? Wie Wartungsintensiv ist sie?

BGM:
Diese Anlage läuft auf Dauerbetrieb. Es wird bei einer Störung sofort ein Alarm ausgelöst.
Ich kann mich bei der Trinkwasserversorgung auf nichts einlassen.
Die sicherste Variante ist die Desinfektions-Anlage. Wir haben auch ein Pflegeheim im Ort, die Volksschule und den Kindergarten. Diese wurden alle sofort informiert.

Bürgermeister stellt daher den
Antrag: Der Gemeinderat möge, die Installierung der UV-Anlage im Hochbehälter Unzmarkt beschließen. Der Auftrag für diese Arbeiten soll der Firma Artesa Brunnen und Spezialtiefbau e.U. mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 19.968,50 netto, -5% Skonto, erteilt werden.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag mehrheitlich.
Gegen den Antrag stimmte: GK Gertraud Regner

7.) Jagdpachtvergabe Periode 2028-2037

Im vorletzten Jahr der laufenden Jagdpachtperiode, das ist bis 31. März 2027 ist die Vergabe der Gemeindejagden für die nächste Jagdperiode zu beschließen:

Am 26.03.2026 wurde öffentlich kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg die Gemeindejagden Unzmarkt und Frauenburg im Wege des freien Übereinkommens (freihändig) gemäß § 24 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986 für die

Jagdperiode vom 1.April 2028 bis 31. März 2037

verpachten wird. Diesbezügliche Ansuchen der interessierten Personen bzw. Jagdgesellschaften waren bis spätestens 30. Juni 2026 beim Marktgemeindeamt einzubringen.

Es wurden zwei Ansuchen für die freihändige Jagdverpachtung eingebracht, und zwar
Jagdgesellschaft KG Unzmarkt mit:

Michael Krumböck, Kärntnerstraße 6, 8800 Unzmarkt
Hannes Hacksteiner, Ebring 3, 8800 Unzmarkt
Doris Horn, Ebring 3, 8800 Unzmarkt
Barbara Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Christoph Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Martin Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Siegfried Sattler, Ebring 10, 8800 Unzmarkt
Ernst Oberreiter, Kärntnerstraße 34, 8800 Unzmarkt

Jagdverein KG Frauenburg mit:

Josef Kail sen., Römerstraße 3, 8800 Unzmarkt
Hubert Kail, Römerstraße 2, 8800 Unzmarkt
Vinzenz Biedermann, Rittersberg 5, 8800 Unzmarkt
Arnold Katzenberger, Moarfeld 11, 8800 Unzmarkt
Roman Fresenberger, Wallersbach 35, 8800 Unzmarkt

Der Jagdpacht beträgt bis 31.03.2027 € 6,34 je ha. Der Vorschlag wäre, den Jagdpacht mit Beginn 01.04.2028 mit € 6,50 mit jährlicher Indexanpassung, festzusetzen.

Der **Antrag** lautet:
Der Gemeinderat möge die Verpachtung der Gemeindejagden der KG Unzmarkt und der KG Frauenburg für die Jagdpachtperiode

1.April 2028 bis 31. März 2037

im Wege des freien Übereinkommens zu einem jährlichen Jagdpachtschilling von € 6,50 pro Hektar, mit jährlicher Indexanpassung, genehmigen. Als Grundlage soll der VPI des spätestmöglichen Zeitpunkt herangezogen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

a) Die Gemeindejagd der KG Unzmarkt wird an die Jagdgesellschaft Unzmarkt verpachtet. Dieser Jagdgesellschaft gehören an:

Michael Krumböck, Kärntnerstraße 6, 8800 Unzmarkt
Hannes Hacksteiner, Ebring 3, 8800 Unzmarkt
Doris Horn, Ebring 3, 8800 Unzmarkt
Barbara Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Christoph Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Martin Kubli, Ebring 2, 8800 Unzmarkt
Siegfried Sattler, Ebring 10, 8800 Unzmarkt
Ernst Oberreiter, Kärntnerstraße 34, 8800 Unzmarkt

b) Die Gemeindejagd der KG Frauenburg wird an den Jagdverein Frauenburg verpachtet. Diesem Jagdverein gehören an:

Josef Kail sen., Römerstraße 3, 8800 Unzmarkt
Hubert Kail, Römerstraße 2, 8800 Unzmarkt
Vinzenz Biedermann, Rittersberg 5, 8800 Unzmarkt
Arnold Katzenberger, Moarfeld 11, 8800 Unzmarkt
Roman Fresenberger, Wallersbach 35, 8800 Unzmarkt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8.) Park&Ride Anlage ÖBB Bahnhof Unzmarkt

Es gab bereits seit 2015 immer wieder Gespräche mit der ÖBB bezüglich einer Errichtung einer Park&Ride Anlage am ÖBB Parkplatz.

Dazu sollte nun ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg befürwortet grundsätzlich die Neuerrichtung einer Park-and-Ride-Anlage durch die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) am Bahnhof Unzmarkt.

2. Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg übernimmt keinerlei Planungs- oder Herstellungskosten für das gegenständliche Projekt.

3. Eine Übernahme der Landesstraße L532 Unzmarkterstraße bzw. Übernahme von Teilbereichen durch die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg wird gänzlich ausgeschlossen.

4. Das vorliegende Projekt aus dem Jahr 2015 ist seitens des Projektwerbers zu überarbeiten und an die heutigen verkehrlichen Erfordernisse anzupassen. Insbesondere ist die Anzahl der vorgesehenen Stellplätze entsprechend der aktuell zu erwartenden Verkehrsfrequenz und des zukünftigen Bedarfs neu zu bewerten und anzupassen.

5. Im Zuge der Projektumsetzung ist es der ausdrückliche Wunsch der Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, dass der Projektant mit dem Eigentümer des derzeit ungenutzten und baufälligen ehemaligen Postgebäudes eine nachhaltige und dem Ortsbild entsprechende Lösung für dieses Objekt erarbeitet (Sanierung oder Abbruch).

6. Die Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg erklärt sich nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Park-and-Ride-Anlage grundsätzlich bereit, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einen Teil der Bewirtschaftungskosten der Parkflächen zu übernehmen, sofern dies – wie in vergleichbaren Gemeinden – vertraglich geregelt wird.

7. Voraussetzung für eine allfällige Kostenbeteiligung der Marktgemeinde ist die Vorlage eines entsprechenden Vertragsentwurfes durch den Projektwerber. Dieser ist dem Gemeinderat vor Abschluss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Nach eingehender Diskussion wurde von der ÖVP-Fraktion der Punkt 6. *Übernahme von Teilen der Bewirtschaftungskosten der Parkflächen* beanstandet. Dem Antrag könne nur zugestimmt werden, wenn eine konkrete Kostenaufstellung vorliegen würde.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Antrag mehrheitlich.
Gegen den Antrag stimmten: GK Gertraud Regner, GR DI Martin Kubli, GR Raphael Trattner-Tilger, GR Felix Udermann

9.) Allfälliges

Vizebgm. Dominik Kobald
Am Schulschluss, Freitag, 10. Juli 2026, wird es wieder ein Teichfest im Freizeitpark geben. Alle Vereine wurden angeschrieben und um Teilnahme gebeten.
Rückmeldung kam nur von der Muckibude, die den Getränkestand (ohne Bier) übernimmt.
Die Kinderfreunde machen wieder einen Kinderschminkstand mit Tattoos.
Murtal-Eis kommt mit dem Eiswagen, Florian Katzenberger macht die musikalische Umrahmung und die Polizei Judenburg hat einen Stand. DJ Ems spielt am Abend. Der neue Wirt „Gastro Frauenburg" übernimmt das Essen.
Herzliche Einladung an alle!

GR Gertraud Regner:
Das Trittsicher-Seminar hatte seinen Abschluss nach 12 Kurseinheiten. Es ist sehr gut angekommen. Falls für den Herbst genügend neue Anmeldungen zustande kommen, dann könnte nochmals ein Kurs angeboten werden. Kosten übernimmt die Krankenkasse.

BGM:
Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme an der Sitzung. Ich wünsche allen schöne Ferien sowie einen entspannten Urlaub und gute Erholung über den Sommer.

Nächste Sitzung wird am Mittwoch, den 16. September 2026 sein.

Keine weiteren Wortmeldungen!

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

vorgelesen: **genehmigt:** **unterschrieben:**

Der Vorsitzende:

Schriftführer: Schriftführer: